

Presseinformation

VR-Bank Landshut zu Gast bei Koenig in Florenz

Landshut. Florenz lässt grüßen! Eine 30-köpfige Delegation namhafter Persönlichkeiten und Geschäftsfreunde aus dem Raum Landshut nahm auf offizielle Einladung der Uffizien am 20. Juni 2018 an der Eröffnung der Ausstellung Fritz Koenig in Florenz teil. Eingebettet war dieses Kunst-Highlight in ein kleines, feines Reiseprogramm mit viel Spielraum für individuelle Genüsse und Zeit zur freien Verfügung. Zusammengestellt und begleitet wurde die Exklusivreise von VR-Bank Marketingleiterin Maria Maierbeck und Anja Steck, Bereichsleiterin Immobilien.

Der Anreisetag der VR-Bankgruppe stand ganz im Zeichen der Kunst. Vom Flughafen ging es mit dem Bus direkt zu den Uffizien, wo Kuratorin, Stefanje Weinmayr die Gäste zur Eröffnung der größten Ausstellung, die je einem einzelnen Bildhauer in Florenz gewidmet war, in Empfang nahm. Die Ausstellung erstreckt sich über mehrere Säle in den Uffizien sowie auf weite Teile der Boboli-Gärten hinter dem Palazzo Pitti. Die Eröffnung war zweigeteilt und damit laut Museumsdirektör Eike Schmidt, eine Premiere für die Uffizien: Die Retrospektive Fritz Koenig - kuratiert von Alexander Rudigier und Stefanje Weimayr - lässt sich nicht auf die Säle der Uffizien beschränken“, so Schmidt, „deshalb habe man sich entschlossen, auch die Gartenanlage um den Palazzo Pitti als Ausstellungsort mit einzubeziehen“. Der erste Teil der Eröffnung fand im Auditorium Vasari statt, ein erst 2018 eröffneter Saal, der besonders feierlichen Anlässen vorbehalten ist. Die



 **VR-Bank
Landshut eG**

DIE Bank für unsere Region

Telefon: 0871 / 823-0
Telefax: 0871 / 823-211
E-Mail: mail@vrla.de

VR-Bank Landshut eG
Postfach 3135
84037 Landshut

www.vrla.de

BLZ: 743 900 00
BIC: GENO DE F1 LH1

Vorstandsvorsitzender:
Matthias Steck

Vorstand:
Andreas Walter

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dipl.-Betriebswirt Fritz Merk

Gen. Register
Landshut 0401
Sitz Landshut

Mitreisenden der VR-Bank hatten danach Gelegenheit, erst einmal die in den Uffizien aufgestellten Kunstwerke Koenigs aufzusuchen, um sich dann in aller Ruhe auf den Höhepunkt des Tages vorzubereiten.

Die abendliche Eröffnung im weißen Saal des Palazzo Pitti war dann auch ganz großes Kino. Die Redner, wie Michael Wolffsohn, Percy Adlon oder der Architekturkritiker Dieter Wieland erwiesen sich allesamt als Kenner von Koenigs Kunst, würdigten seine Werke und erzählten - abwechselnd in Italienisch, Englisch und Deutsch - von ihren Erlebnissen mit dem 2017 verstorbenen Landshuter Künstler. Ein geradezu beglückender Moment erwartete die Besucher im Anschluss an die Feierlichkeiten beim Hinaustreten in die Boboli-Gärten, wo Fritz Koenigs „Große Flora“ im Licht der Abendsonne vor der Kulisse der Stadt Florenz einen überwältigenden Anblick bot.

Während der Anreisetag ganz der Kunst gewidmet war, standen am zweiten Tag die Geschichte von Florenz, Kostproben bekannter Weine und viel Kulinarisches auf dem Programm. Wer am dritten Tag Florenz nicht auf eigene Faust erkunden wollte, konnte bei einem Besuch des Gucci-Museums und einem anschließendem Bummel durch die Innenstadt die Exklusivität der Modestadt auf sich wirken lassen.

Kontakt für Journalisten:

Maria Maierbeck
Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
VR-Bank Landshut eG
Ingolstädter Straße 2, 84030 Landshut
Telefon: 0871 823-201, Telefax: 0871 823-211
E-mail: Maria.Maierbeck@vrla.de



Der Direktor der Uffizien, Eike Schmidt (3.v.r.) freut sich über das Buchskranzerl der VR-Bank Landshut. Die Personen v.l. Fritz Merk (Vors. d. Aufsichtsrats), Anja Steck (Bereichsleiterin Immobilien), Eike Schmidt und Maria Maierbeck (Leiterin Marketing)



Die 30köpfige Delegation der VR-Bank Landshut bei Eröffnung der Ausstellung Fritz Koenig im Boboli-Garten, im Hintergrund die Stadt Florenz